

Commerz- und Disconto-Bank
in Hamburg.

1881.

Zwölfter Jahresbericht

des Verwaltungsraths der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1881.

Verwaltungsrath:

Herr **Th. Wille**, in Firma Theodor Wille, in Hamburg, **Präsident**.

- » **Emile Nölting**, in Firma Emile Nölting & Co., in Hamburg, **Vicepräsident**.
- » **L. E. Amsinck** in Hamburg.
- » **B. Arnold**, in Firma C. Hagenest & Arnold, in Hamburg.
- » **H. L. Böhl**, » » Böhl Gebr. & Co., in Hamburg.
- » **Carl Eggert** in Hamburg.
- » **Leop. Lieben**, in Firma Lieben Königswarter, in Hamburg.
- » **C. F. W. Nottebohm**, » » Nottebohm & Co., » »
- » **Siegmund Warburg**, » » M. M. Warburg & Co., » »

Direction:

Herr **Ernest Müller**.

Herr **Georg Wellge**.

Rechtsanwalt der Bank:

Herr Dr. jur. **Otto Wachsmuth**.

Der anliegende Geschäftsbericht unserer Direction, die Gewinn- und Verlust-Conto und Bilanz zeigen ein erfreuliches Bild der günstigen Entwicklung unserer Bank im zwölften Geschäftsjahre.

Das **Grundcapital** der Bank ist in Folge der in der ausserordentlichen General-Versammlung vom 23. August 1881 beschlossenen Ausgabe von 27,000 Stück neuen Actien auf die ursprünglich bestimmte Höhe von **ℳ 30,000,000**.— volleingezahlt gebracht, der **Reservefonds** vermittelt des erzielten Agios von 25 % auf den in den Statuten festgesetzten Maximal-Betrag von **ℳ 3,000,000**.— completirt, und der **Delcredere-Fonds** nach Zuführung des Restes des Agios auf **ℳ 526,576.52** erhöht, während eine Dividende von 9 % vertheilt wird, obschon wir von der uns in der letzten ordentlichen Generalversammlung gegebenen Ermächtigung vollen Gebrauch machten, dem Delcredere-Fonds bis zu **einem Prozent** des zur Dividende berechtigten Actien-Capitals mit **ℳ 219,000**.— als ausserordentliche Verstärkung zu überweisen.

Ausser dem laufenden Geschäft, dessen Ausdehnung unsere Bankleitung stets in jeder Richtung unter sorgfältigster Handhabung und Controlle besondere Aufmerksamkeit widmet, hat das Effecten-Conto, grösstentheils durch Begebung von **Altonaer Stadt-Anleihe, Kieler Stadt-Anleihe, Wiener Loose** (darunter ein Treffer von Ö. W. fl. 170,015 netto), **Chemische Fabriken Harburg-Stassfurt Actien, Peruvian Guano Company Actien** und Dividende der London and Hanseatic Bank lim. von 7 % bedeutenden Gewinn ergeben.

Von unseren **London and Hanseatic Bank limited Shares** wurden im letzten Jahre 1025 Stück à ca. £ 11½ in London verkauft, während der jetzige Besitz von 19,025 Shares nur zu pari mit £ 10.—.—, laut Statutbestimmung angenommen ist.

Seit längerer Zeit waren wir bemüht, eine nähere Verbindung mit einem Institut im Centrum des deutschen Börsenverkehrs herzustellen und haben nun unsern Zweck dadurch erreicht, dass wir unsere Bank für eigene Rechnung mit **ℳ 4,000,000** Nominal bei der Errichtung der **Nationalbank für Deutschland** in Berlin beteiligten. Einen Theil dieser Actien haben wir verkauft, ohne jedoch den aus dem ersten Syndicat stammenden Nutzen der letzten Jahresrechnung gut zu bringen. Diese Bank ist in gutem Betriebe, und wir hegen die Erwartung, dass dieselbe allmählig gute Resultate liefern wird.

Ferner nahmen wir ausser verschiedenen kleinen Consortial-Betheiligungen, welche bis auf Pommersche Pfandbriefe erledigt sind, grösseren Antheil an der

**Conversion der Berliner Stadtanleihe
Emission der Italienischen Rente,**

welche auch noch in der Abwicklung sind und aufs neue Jahr übergehen.

In Gemässheit des den hiesigen Actionären die Einkommensteuer doppelt aufbürdenden Gesetzes entrichtete die Bank vom Reingewinn M. 43,865. 50 und liessen wir die Tantiemen nur von dem nach Abzug der Steuer verbleibenden Reingewinn berechnen, welches wir erwähnen müssen wegen noch unerledigter Ansprüche betheiligter Beamten auf Berechnung der Tantiemen von dem der Einkommensteuer zu Grunde liegenden Reingewinn.

Wir haben wiederum den schmerzlichen Verlust eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes, Herrn Gustav von Lind zu beklagen, welcher im Juni v. J. nach längerer Krankheit seinen Leiden erlag, und dem wir ein ehrendes Andenken stets bewahren.

Der Rechnungsabschluss ist von den Revisoren, Herrn Johann Witt und Herrn Gustav Cramer, nachgesehen und richtig befunden, und dadurch laut § 24 der Statuten die Decharge an den Verwaltungsrath und die Direction ausgesprochen.

Die Dividende ist vom 17. Februar a. e. an bei unserer Casse zu erheben.

Hamburg, Februar 1882.

Der Verwaltungsrath.

Geschäfts-Bericht

der

Direction.

Wechsel auf Hamburg-Altona.

Bestand am 31. December 1880	M.	4,135,681. 59
In Discont genommen wurden im Laufe des Jahres	„	96,069,209. 57
		M. 100,204,891. 16
Dagegen gingen in Reichsmünze ein	„	97,953,661. 40
Mithin Bestand am 31. December 1881	M.	2,251,229. 76
An Disconto wurden erzielt	„	91,935. 89
Der Betrag der für unsere Giro-Kunden eincassirten fälligen hiesigen Wechsel belief sich auf	M.	46,370,133. 20

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Währung.

Bestand am 31. December 1880	M.	3,049,889. 40
Der Umsatz betrug im Ankauf	„	137,047,795. 51
		M. 140,097,684. 91
im Verkauf	„	135,026,831. 06
Mithin verblieben	M.	5,070,853. 85
An Gewinn (inclusive Zinsen) wurden erzielt	M.	429,039. —

Delcredere auf Wechsel

wurde übernommen im Betrage von M. 831,819. 24, wofür an Provision M. 5034. 82 erzielt wurden.

Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1880 übernommene Effecten-Bestand betrug	M.	9,019,939. 69
Zugekauft wurden im Laufe des Jahres für	„	35,093,758. 49
	M.	44,113,698. 18
Wovon wieder begeben wurden für	„	35,425,707. 43
Mithin Bestand	M.	8,687,990. 75
Zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	„	9,993,937. —
Woraus incl. der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn resultirt von	M.	1,305,946. 25
Der obige Bestand von M. 9,993,937. — ergibt sich aus folgenden Werthen:		
Stück 19,025 Actien der London and Hanseatic Bank lim. London	M.	3,869,685. —
Consortialbetheiligungen:		
a) Begebung der Actien der Nationalbank für Deutschland	}	„ 3,501,104. 65
b) „ „ 4 % Berliner Stadt-Anleihe		
c) „ „ Italienischen Staatsanleihe		
d) „ „ 4 % Pommerschen Landschaftlichen Pfandbriefe		
Börsengängige verzinsliche Staatspapiere	„	1,469,790. 17
Börsengängige verzinsliche Communalpapiere	„	514,413. 25
Börsengängige Eisenbahn-Stamm-Actien, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen	„	344,323. 50
Diverse Effecten in 13 Gattungen	„	124,085. 43
ferner:		
£ 5000 6 % promissory notes der Peruvian Guano Company lim. red. 1885 und 1886,		
M. 49800 Chemische Fabriken Harburg-Stassfurt-Actien,		
im Gesamtbetrage von	„	170,535. —
	M.	9,993,937. —

Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, inclusive Reports betrug am		
31. December 1880	M.	8,871,619. 53
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres	„	35,060,327. 61
	M.	43,931,947. 14
Und wurden zurückgezahlt	„	36,709,850. 68
Mithin ausstehend am 31. December 1881	M.	7,222,096. 46
Mit einem Netto-Ertrage von M. 433,334. 94.		

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1880	M. 7,622,674. 72
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet	„ 356,320,392. 93
	M. 363,943,067. 65
und im Credit	„ 348,711,103. 85
also blieben ausstehend	M. 15,231,963. 80
Mit einem Zins- und Provisions-Erträgniss von M. 545,344. 47	
Der obige Saldo von M. 15,231,963. 80 ergibt sich aus:	
Auswärtige Debitoren	„ 14,627,709. 91
Hiesige „	„ 3,284,718. 41
	M. 17,912,428. 32
und zwar gegen Unterpfund	M. 12,378,613. 75
ohne „	„ 5,533,814. 57
	M. 17,912,428. 32
abzüglich auswärtige Creditoren	M. 2,560,400. 50
hiesige „	M. 120,064. 02
	„ 2,680,464. 52
	M. 15,231,963. 80

Giro-Verkehr.

Das Totalguthaben der Giro-Conten beziffert sich Ende 1880 auf	„ 3,969,602. 17
und der Umsatz im Debet	M. 1,276,600,871. 27
im Credit	„ 1,275,518,355. 09
	„ 1,082,516. 18
mithin verblieb den Giro-Interessenten ein Guthaben von	M. 2,887,085. 99
An Vergütung für den kleinsten Saldo derselben wurden 2¼ % p. a. M. 7451. 82 gezahlt.	
Von dem Umsatze Debet und Credit zusammen	M. 2,552,119,226. 36 wurden vermittelt:
durch die Reichsbank „	456,774,959. 22
„ Ausgleichungen „	2,095,344,267. 14

Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1880	ℳ	210,650.	74
traten an Eingängen in 1881	„	86,468,409.	25
		<u>ℳ 86,679,059.</u>	99
es gingen aus	„	86,274,089.	29
mithin Bestand	ℳ	404,970.	70

und wurde damit ein Gewinn von ℳ 4.677. 80 erzielt.

Depositen-Geschäft-

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1880	ℳ	2,454,220.	87
Dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres	„	15,266,058.	54
		<u>ℳ 17,720,279.</u>	41
während zurückgezahlt wurden	„	13,708,842.	63
		<u>ℳ 4,011,436.</u>	78

am 31. December 1881 zu verzinsen.

Es waren an Zinsen ℳ 73,010. 72 zu vergüten.

Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 581 Parteien an Gebühren ℳ 21,593. 97 vereinnahmt.

Das Accepten-Conto

weist Ende 1880 einen Saldo nach von	ℳ	4,979,197.	12
Acceptirt wurden für Rechnung unserer Clientel im Laufe des Jahres	„	23,136,904.	51
		<u>ℳ 28,116,101.</u>	63
eingelöst wurden	„	23,267,626.	92
so dass am 31. December 1881 im Umlauf waren	ℳ	4,848,474.	71

welche in den vorhin mit ℳ 15,231,963. 80 bezifferten hiesigen und auswärtigen Debitoren einbegriffen sind.

Die Special-Reserve I

für zweifelhafte Ausstände betrug am 1. Januar 1881	M.	257,084. 65
hierauf gingen in 1881 von einem schlechten Schuldner auf gänzlich		
zurückgestellte Posten ein	M.	15,175. 01
hierzu definitiv weggeschrieben	„	2400. —
		17,575. 01
also Buchbestand	M.	239,509. 64
welchem hinzukommen neue Zurückstellungen gegen eingetretene und wahr-		
scheinliche Verluste	„	76,537. 92
mithin Vortrag auf 1882	M.	316,047. 56

Special-Reserve II.

Der unter diesem Rubrum zurückgestellte Betrag von M. 314,000. — bleibt unverändert stehen.

Das bekannte Depôt-Geschäft, dem gegenüber diese Special-Reserve vorläufig valedirt, fährt fort, sich in der von uns seiner Zeit erhofften befriedigenden Weise abzuwickeln.

Der Delcredere-Fonds

betrug Ende 1880	M.	91,286. 31
hierzu aus dem Agio der Actien III. Emission	„	147,125. 62
„ „ Erträgniss des Jahres 1881	„	69,164. 59
Extra Dotirung	„	219,000. —
Bestand Ende 1881	M.	526,576. 52

Der Reserve-Fonds

stellte sich Ende 1880 auf	M.	1,169,132. 10
hierzu Coursgeinn und Zinsen auf die Effecten des Reservefonds bis 30. Sept. 1881	„	31,126. 08
		M. 1,200,258. 18
ferner Dotation aus dem Agio der Actien III. Emission	„	1,799,741. 82
Bestand Ende 1881	M.	3,000,000. —

Die dem Reservefonds gehörenden, separat gehaltenen, Effecten bestehen aus:

- M. 2,478,000. — Hamburger Feuer-Cassen-Staats-Anleihe à 99 %
- M. 505,500. — 4 % Altonaer Stadt Anleihe à 100 %



Gewinn- und Verlust-Conto.

Soll.

Gewinn- und Verlust-Conto

Haben.

für das zwölfte Geschäftsjahr, abgeschlossen per 31. December 1881.

	M.	℔	M.	℔		M.	℔	M.	℔
Einkommensteuer			43,865	50				12,959	95
Unkosten:									
1. Gehalte	129,977	77							
2. Heizung und Beleuchtung	4,306	12							
3. Handlungsbücher, Schreib- und Drucksachen etc.	9,200	34							
4. Zeitungen, Inserate und Kosten der General-Versammlung	8,210	28							
5. Reparaturen, Localreinigung	5,360	23							
6. Bankspesen, Effectenliquidationskosten etc.	299	10							
7. Porti, Telegramme	1,941	81							
8. Herstellung neuer Couponsbögen I. Emission	4,900	—	164,195	65					
Abschreibungen a:									
auf das Bankgebäude pr. 31. December a. c. zu Buch stehend mit	900,000	—							
angenommen für	880,000	—	20,000	—					
Abschreibungen b (auf Specialreserve I.):									
auf werthlose und dubiose Forderungen	76,537	92							
abzüglich Eingänge auf frühere Abschreibungen	15,175	01	61,362	91					
Reingewinn			2,491,251	78					
davon 5 % auf das Actien-Capital von M. 21,900,000. —	1,095,000	—							
ferner laut § 27 der Statuten von den übrig bleibenden . M. 1,396,251. 78									
÷ Gewinn-Saldo v. 1880 „ 12,959. 95									
M. 1,383,291. 83									
5 % in den Delcredere-Fonds M. 69,164. 59									
10 % Tantième an den Verwaltungsrath 138,329. 18									
5 % Tantième an Direction und Beamte. 69,164. 59									
und ausserdem									
Extra-Dotirung des Delcredere-Fonds 219,000. —									
Für Dividende 9 %									
73,000 Actien à M. 27. — M. 1,971,000. —									
abzüglich obiger 1,095,000. —									
876,000. —									
Nicht vertheilbarer Gewinn. 24,593. 42									
	1,396,251	78							
	2,491,251	78							
			2,780,675	84				2,780,675	84
Gewinn-Saldo von 1880.									
Zinsen (vereinnahmt):									
1. Disconto von hiesigen Wechseln M. 104,417. 57									
ab Rückzinsen (5 %) „ 12,481. 68									
					91,935	89			
2. Disconto auf ausw. Wechsel in deutscher Währung M. 134,898. 93									
ab Rückzinsen (5 %) „ 12,151. 65									
					122,747	28			
3. in laufender Rechnung mit Hiesigen und Auswärtigen M. 254,020. 39									
ab diverse Rückzinsen „ 2,325. —									
					251,695	39			
4. auf Vorschüsse auf Depôts. M. 467,297. 69									
ab Rückzinsen (6 %) „ 33,962. 75									
					433,334	94			
ab:					899,713	50			
Zinsen (verausgabt):									
1. für verzinsliche Depositen M. 53,634. 67									
2. für Giro-Conten „ 7,451. 82									
3. für Capitaleinschüsse III. Emission „ 37,800. —									
+ noch zu zahlende Zinsen bis 31. December 1881									
auf Depositen M. 19,376. 05									
					118,262	54			
Coursgewinn:									
1. auf auswärtige Wechsel in fremder Währung incl. Zinsen					306,291	72			
2. auf Casse 4,677					80				
3. auf Effecten incl. Zinsen 1,305,946					25				
4. auf dem Reservefonds gehörende Effecten seit dem 30. Sept. 1881.					32,739	29			
					1,649,655	06			
Gewinn an Provision								320,277	87
Miethe-Erträgniss abzüglich Steuern etc.								13,500	—
Strafgelder für verspätete Einzahlungen auf eigene Actien II. Emission.								2,832	—

Der Verwaltungsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

Th. Wille,
Präsident.Emile Nölting,
Vice-Präsident.

Die Direction:

Müller.

Wellge.

Hamburg, den 31. December 1881.

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

J. Witt, Gustav Cramer.

die laut § 24 der Statuten der Bank erwählten Revisoren.

Hamburg, den 3. Februar 1882.



Bilanz-Conto.

Activa.

Bilanz-Conto

Passiva.

für das zwölfte Geschäftsjahr abgeschlossen per 31. December 1881.

	M.	ℳ	M.	ℳ		M.	ℳ	M.	ℳ
Per Reichsbankhauptstelle Saldo uns			950,414	65	An Capital-Conto			26,753,700	—
„ Cassa			404,970	70	„ Reserve-Fonds			3,000,000	—
„ Hiesige Wechsel			2,251,229	76	„ Delcredere-Fonds			526,576	52
„ Auswärtige Wechsel					„ Special-Reserve II.			314,000	—
a. in fremder Valuta	3,146,721	—			„ Giro-Conten			2,887,085	99
b. in Reichsmark	1,924,132	85	5,070,853	85	„ Auswärtige Creditoren				
					Loro-Conten	1,486,764	40		
„ Effecten:					Nostro-Conten	1,073,636	10	2,560,400	50
a. Actien, Staatspapiere, Prioritäts-Obligationen und Consortial-Betheiligungen	6,124,252	—	9,993,937	—	„ Hiesige Creditoren			120,064	02
b. Actien der London and Hanseatic Bank, lim.	3,869,685	—			„ Verzinsliche Depositen			4,011,436	78
					„ Accepte			4,848,474	71
„ Coupons			1,256	05	„ Rückzinsen auf Capitaleinschüsse III. Em. 1882	10,800	—		
„ Vorschüsse auf Depôts			7,222,096	46	„ hiesige Wechsel	12,481	68		
„ Auswärtige Debitoren:					„ diverse Wechsel in deutscher Währung	12,151	65		
Loro-Conten mit Unterpfand	9,522,965	74			„ Depôts	33,962	75		
„ ohne	1,401,106	98			„ Conto-Corrent Vorschüsse	2,325	—		
Nostro-Conten	3,703,637	19	14,627,709	91	bis 31. Decbr. a. e. aufgelaufene Deposit-Zinsen	19,376	05	91,097	13
					„ Courtage und Provision (noch zu zahlen)			46,913	29
„ Hiesige Debitoren:					„ Unkosten (noch zu zahlen)			6,874	95
gegen Unterpfand	2,855,648	01			„ Special-Reserve I. für zweifelhafte Ausstände.			316,047	56
ohne	429,070	40	3,284,718	41	„ Dividende pro 1881 = 9 0/0				
					73,000 Actien à M. 27.			1,971,000	—
„ Mobiliar			100	—	„ Noch nicht erhobene Dividenden			2,880	65
„ Bankgebäude			880,000	—	„ Tantième-Conto			207,493	77
„ Dem Reserve-Fonds gehörende Effecten			2,999,912	50	„ Gewinn Uebertrag			24,593	42
„ Einzahlungs-Restanten II. Emission mit 60 0/0.			1,440	—					
			47,688,639	29				47,688,639	29

Der Verwaltungsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

Th. Wille,
Präsident.Emile Nölting,
Vice-Präsident.

Die Direction:

Müller.

Wellge.

Hamburg, den 31. December 1881.

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

J. Witt, Gustav Cramer.
die laut § 24 der Statuten der Bank erwählten Revisoren.

Hamburg, den 3. Februar 1882.



